

Moerser 2020 Literaturpreis

Gesucht:
Texte zum Thema
„Im Rückblick“

Das diesjährige Thema „Im Rückblick“ bietet weite Räume für die ganz eigenen Interpretationen von Erinnerungen, Gedanken und Gefühlen, mit Geschehenem und Erdachtem eine Geschichte zu erschaffen, die mit ihrer literarischen Qualität Leserinnen und Zuhörer begeistern kann...

Bereits zum 23. Mal wird der Moerser Literaturpreis verliehen - ein Literaturwettbewerb, der sich an Autorinnen und Autoren in der gesamten Region Niederrhein richtet.

Er wurde 1998 von der Volksbank Niederrhein eG zusammen mit der Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V. ins Leben gerufen und ist in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Post längst fester Bestandteil im kulturellen Jahreskalender der Stadt Moers.



RHEINISCHE POST

NEU:
Publikumspreis

- 1. Preis: 1.500 Euro
- 2. Preis: 1.000 Euro
- 3. Preis: 750 Euro

Einsendeschluss:
12. Juli 2020

Preisvergabe:
8. November 2020

Moerser 2020 Literaturpreis

Gesucht:
Texte zum Thema
„Im Rückblick“

New in diesem Jahr:

Das Publikum entscheidet.

Die 6-köpfige Jury wählt drei preiswürdige Texte aus, die am 8. November von einem Sprecher vorgelesen werden. Das Publikum bestimmt im Anschluss die Reihenfolge.

Sie haben Lust dabei zu sein?

Dann schicken Sie Ihren Text bitte an die

Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V., c/o Bibliothek Wilhelm-Schröder-Straße 10, 47441 Moers

Wir freuen uns auf Ihre Geschichte!

Formelles:

- unveröffentlichte Prosatexte in deutscher Sprache
- max. 5 DIN A4-Seiten (1,5-zeilig, 3 cm Rand, Schriftgröße 12, Times New Roman)
- 7 Ausfertigungen ohne Hinweis auf den Verfasser
- 1 Deckblatt mit Name, Anschrift, Geburtsjahr, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
- Wohnsitz im Kulturraum Niederrhein
- Kreise Wesel, Viersen, Kleve
- Städte Krefeld, Duisburg, Mönchengladbach, Neuss, Dormagen, Grevenbroich, Düsseldorf
- Teilnahme von 20 bis 50 Jahre
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Eingereichte Manuskripte werden nicht zurück gesandt.
- Die Preisträger dürfen jeweils die zwei folgenden Jahre nicht teilnehmen.